

Saatgutmischung mit heimischen Wildblumen für sonnige Standorte

Der ideale Standort - sonnig und mager

Der ideale Standort für eine Blühwiese ist möglichst sonnig, da die meisten Blühwiesenarten viel Sonneneinstrahlung und Wärme für ein gutes Wachstum benötigen. Je weniger Nährstoffe in der Wiese vorhanden sind, desto mehr verschiedene Arten können nebeneinander existieren.

Bodenvorbereitung

Für die Aussaat wird ein beikrautfreier Boden mit einer feinkrümeligen Struktur benötigt. Die Rasennarbe muss also erst entfernt werden. Bei nährstoffreichen Böden könnt ihr den Oberboden abtragen und durch nährstoffarme Erde ersetzen oder Sand einarbeiten. Bei bereits beikrautfreien Flächen reicht es, den Boden aufzulockern.

Aussaat

Nach der Vorbereitung des Saatbetts kann mit der Aussaat der Blühwiesen begonnen werden. Achtet bei der Auswahl des Saatgutes darauf, dass es aus der Region kommt, in der ihr lebt. Damit wird die regionstypische Biodiversität gefördert und sichergestellt, dass die Pflanzenarten ideal an das Klima und die Standortbedingungen angepasst sind.



- Abkühlender Effekt auf das Mikroklima
- Erhöhte Infiltration, geringere Gefahr von Überflutungen bei Starkregen
- Ästhetischer Aspekt, Blühflächen wirken sich positiv auf das Stadtbild aus
- Geringerer Wasserbedarf als häufig gemähte Wiesen, trockenheitsresistent
- Lebensraum und Nahrungsangebot für eine Vielzahl von Tieren

Illustrationen: Valentina Arros

Vorstellung der BioDivHubs-Saatgutmischung

am BioDivHubs-Stand um:

- 12 Uhr bis ca. 12:15 Uhr
- 14 Uhr bis ca. 14:15 Uhr
- Saatgutpäckchen zum Mitnehmen



Du willst dich für mehr Artenvielfalt einsetzen und hast Lust, bei der Gestaltung deines Stadtviertels aktiv mitzumachen?

Informiere dich auf unserer Website über insektenfördernde Maßnahmen sowie Aktionen und Workshops in deinem Quartier
www.biodivhubs.net

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ein Projekt von:

